

Die Wirtschaftswoche, 25. November:

| | |
|---|---|
| Preistreiber Steuerbehörde. | 2 |
| Im Dienste der Volksernährung. Tagung der Marktkommissäre. | 2 |
| Bis Weihnachten am Samstag 6-Uhr-Ladenschluß. RK. | 4 |
| Neues Lagerhaus auf dem Donaugalände. Zur RK. | 4 |
| Neue Nordbahnbrücke wird gebaut. | 4 |
| Neue Auskunftstelle für Wohnungstausch. (Neue Nummer des Tauschanzeigers) RK. | 4 |
| Neue Lehrwerkstätten für das lederverarbeitende Gewerbe. | 5 |
| Verwendung von Kraftfahrzeugen im Wandergewerbe. | 5 |
| Der Schuhhandel ist unschuldig. Gegen die Pauschalverdächtigungen der Letztverkäufer. | 6 |
| Gegen ungerechtfertigte Verfolgungen der Letztverkäufer! Schärfster Kampf gegen wirklichen Preiswucher, aber Schutz gegen Willkür und Unrecht! | 7 |
| Was sind "Produktionsunternehmungen"? | 7 |
| Das neue Bauen. Einsparungen bei der Schüttbauweise an Zeit 60 Prozent, Kosten 33 Prozent. Genügend Baumaterial in Österreich vorhanden. | 7 |
| Praktische Winke zur Gesundung unserer Wirtschaft. Produktivitätssteigerung, nicht -drosselung. Vernünftige Steuerpolitik. Sparsamkeit in den Spitzen der Verwaltung. | 8 |
| Verkauft und schenkt keine Waffen als Spielzeug! (Wiener Stadtschulrat) | 8 |
| Steuerkalender für Dezember. | 8 |

Wiener Zeitung, 26. November:

| | |
|--|---|
| Neuordnung in der Medikamentenversorgung durch die Krankenkassen. | 3 |
| Ottakringer Buben - wissenschaftlich betrachtet. Die reiche Lebensarbeit eines stillen Wiener Forschers. Sammler, Lehrer und Gelehrter. Von Hausschlangen und Hexen. Ein Lexikon der Fehler. Beatrix Gröger. | 4 |
| Wiener Fremdenverkehr im Oktober. RK. | 5 |
| Der Fleischaufruf wird erfüllt. | 5 |
| Einlösung der Fleischabschnitte. RK. | 5 |
| Preise für gebackene Seefische. RK. | 5 |
| Christbaumhandel - Christkindlmarkt. | 5 |
| Für raschen Wiederaufbau der Oper. | 5 |
| Verkehrsprobleme der Großstadt. Fast 60.000 Kraftfahrzeuge in Wien. Fast immer sind die Fahrer schuld. Verkehrsampeln und Vorrangstraßen. | 6 |
| "Ybbs-Persenbeug" - vor der Entscheidung. Der Grzywienski-Plan. Das Projekt der Donaukraftwerke-A.G. | 6 |
| Erlaß des Bundesministeriums für Finanzen vom 24. Nov. 1949. Verkehrssteuern (Wechselgebühr, Versicherungssteuer, Börsenumsatzsteuer, Erbschaftssteuer) ab sofort geltende Umrechnungswerte. | 7 |

Wiener Kurier, 26. November:

| | |
|--|---|
| Offene Worte zu aktuellen Fragen: "Kriegerwitwe Müller - Stillgestanden!". Bürokratismus und militärischer Umgangston haben sich im Vermißtensuchreferat gegen das Publikum verbündet. Von Franz Hackmann. | 2 |
| Gemüsegroßhändler angezeigt. | 3 |
| Fleischaufruf wird eingelöst. | 3 |
| Gebackene Seefische billiger. RK. | 3 |
| Ab 1. Dezember Christkindlmarkt. | 3 |
| Tanz in der Adventzeit in Tirol verboten. (Tiroler Landesregierung) | 3 |

Weltpresse, 26. November:

| | |
|---|---|
| Eine Million neue Wohnungen in England seit 1945. | 1 |
| Das Bett der Wien wird repariert. | 2 |
| Der Christkindlmarkt 1949. | 2 |
| "Über Düsen, Wasserstrahlpumpen und Heber". (Senatsrat Dipl. Ing. Anton Steinwender, Lichtbildervortrag) | 4 |
| Überbrückungshilfe auch für öffentliche Angestellte und Pensionisten. In der Höhe von 25 Prozent des Monatsbezuges. | 6 |
| Der Streik in St. Marx beendet. Der Fleischaufruf dieser Woche wird erfüllt. | 6 |
| Geschäfte können heute nachmittag offen halten. | 6 |

Der Abend, 26. November:

| | |
|---|---|
| Proteststreik in der Hauptwerkstätte der Straßenbahnen. Kanalräumer Budapests. (25.000 Forint als Vorschuß für Erfinderprämien) | 1 |
| Vom Scheinkampf gegen die Teuerung. (Wiener Marktamt-direktion) | 1 |
| Einschränkung der Medikamentenabgabe durch die Krankenkassen. | 2 |
| "Wir marschieren hinter der Front der Kulturvölker". Appelle und Forderungen. | 2 |
| Viktor Matejka: Unangenehme Notizen. Ein Dolchstoß ins Goebbels-Herz. Der Volksmaler Brueghel fürs Volk. Flüchtigkeit? | 5 |
| Interview mit dem Schuh. Ein "verdienstspannen"-voller Weg von der Rohhaut bis zum Schuhkäufer. S.H. Ringelstern. | 5 |
| | 6 |

Neues Österreich, 27. November:

| | |
|---|-----|
| Wissenschaft in Not. h. | 1/2 |
| Kärnten: Ausfuhrverbot für Schlacht- und Nutztvieh. Um die Fleischversorgung zu bessern. Scharfe Kontrolle aller Bahn- und Straßentransporte. | 1 |
| Der Bundesrat einberufen. | 2 |
| Alle Talente in den Dienst der Allgemeinheit. Der Bundespräsident bei der Eröffnung des ersten Lehrganges der Sozialakademie. | 2 |
| Die Überbrückungshilfe für die öffentlich Angestellten. | 2 |
| Die Ersparungskommissäre bleiben. | 2 |
| Städtebund: Um die Steuerfreiheit. RK. | 2 |

Die neuen Steuertabellen fertiggestellt. Die Stellungnahme des Gewerkschaftsbundes zu den Reformvorschlägen des Finanzministers und dem Ausgleichsplan für das Budget. 2
Sozialistische Korrespondenz: "Übergewinne der Apotheker". 2
Man versprach "beide Augen zuzudrücken". Der Leiter der Fachgruppe Süßhandel als Kronzeuge im Prozeß gegen die Liebesgabenschwindler. Beamte der Wirtschaftspolizei protestieren gegen Pauschalverdächtigungen. 4
Morgen kommen 325 Rußlandheimkehrer. Noch 5000 Österreicher in sowjetischer Kriegsgefangenschaft. 5
Rechtsstreit Ravag - Krankenkasse wegen eines Gesetzes aus der Nazizeit. Die Kasse begehrt eine Nachzahlung von 1 Million Schilling für fallweise mitarbeitende Künstler. Die Ravag beschwert sich beim Wiener Magistrat. 6
Neukonstruktion bei Saurer. 8

Arbeiter Zeitung, 27. November:

Verfassungsbruch in Niederösterreich. (Alle wichtigen Erledigungen durch den Landesamtsdirektor zu unterfertigen) 2
Heimkehrer aus der Sowjetunion. 3
Der Konsument ist schuld! Eine Protestkundgebung der Händler. Die Hausfrau ist zu wählerisch! Ausgerechnet Erdäpfel! 3
Große Erregung bei den öffentlich Angestellten. Sie verlangen einen fixen Betrag als Überbrückungshilfe. 3
Finanz- und Wohnungsprobleme im Städtebund. RK. 3
Die Kooptierungen auf Wunsch der Besatzungsmacht. (KP im Gemeinderat von Linz) 3
Die Sozialakademie. Eine neue Lehr- und Bildungsstätte der Werktätigen. 3
Die notleidende Wissenschaft. hg. 4
Wucherprofite auf Kosten der Kranken. 4
Der Notruf des Theaters. (Bühnengewerkschaft Appell an die Regierung und die Volksvertreter) 6
Die Autobuslinie 5. RK. 8

Wiener Tageszeitung, 27. November:

Beihilfe auch bei Gemeinden. 1
Noch 5000 Kriegsgefangene. Rückführung aus Rußland dürfte Anfang 1950 abgeschlossen werden. 2
Wohnungen für Landarbeiter. Seßhaftmachungsfondsgesetz neuerlich im Nationalrat. 2
Kein Geld für den "Steffel". Mäßiger Erfolg der Dachziegelaktion. Einschränkung der Arbeiten. Wo bleibt das goldene Wienerherz? Eindeckung voraussichtlich im Frühjahr. Fertigstellung der Dachkonstruktion. 3
Die Chance für den Fremdenverkehr. Österreich mit dem Prämienkurs bedeutend billiger als die Schweiz. 4
Die Lebensmittelindustrie im Oktober. Die damals ungeklärte Kurssituation brachte verschiedene Nachteile. 4
Autobus-Schnellverkehrslinie 5. RK. 4

Das kleine Volksblatt, 27. November:

| | |
|---|---|
| Die Aufgaben der Ersparungskommissäre. | 2 |
| Ein Gesetz gegen die Landflucht: Bessere Wohnungen und Eigenheime für Landarbeiter. | 2 |
| Auch Städtebund gegen Finanzausgleich. | 4 |
| Öffentlich Angestellte beharren auf ihren Forderungen. | 4 |
| Christbaumschmuck friedensmässig und billiger. | 5 |
| Ansteigen der Gemüseimporte für Wien. | 5 |
| Gärtner-Grossversammlung in Kagran. | 5 |
| Caritas hilft den Kindern (Erzdiözese Wien). | 5 |
| Kleintierschau am Flötzersteig. | 7 |
| Einführungsfahrten der Autobusschnelllinie 5. RK | 7 |
| 20.000. Ausfahrt der Wiener Rettung.RK | 8 |

Österreichische Volksstimme:

| | |
|--|----|
| Jährliche Lohnsteuersenkung 51 Schilling - Geplante Erhöhung der Zuckersteuer 100 Schilling im Jahr. | 1 |
| Einmütige Haltung der öffentlich Angestellten. | 2 |
| Rathausmann (Säuberung).RK | 9 |
| 20.000. Ausfahrt der Rettung.RK | 9 |
| Vollmechanisierung der Bauarbeiten in der Sowjetunion. | 11 |

Österreichische Zeitung, 27. November:

| | |
|---|---|
| Die angekündigte Lohnsteuersenkung - ein Bluff. | 2 |
| Neue Forderungen des Finanzministeriums bedrohen die Gemeinden mit finanziellem Ruin. | 2 |
| Drückende Notlage der Lehrer. | 2 |
| Gemeindebedienstete den Bundesangestellten gleichgestellt. | 3 |
| Öffentliche Angestellte lehnen Entscheid des Finanzministers ab. | 3 |
| Steuerpläne für "Idealpläne" vorgeudet (Projekte - grundlegende städtebauliche Veränderungen - Leiter des Planungsbüros der Gemeinde Wien in einem Vortrag) | 3 |
| Steuersorgen des Kleingewerbes. | 3 |
| Forderungen des Notringes: Staatliche Subvention für die Wissenschaft. | 6 |
| Sport in der UdSSR: Ausbau der Moskauer Wintersportplätze. | 8 |

Die Presse, Morgenblatt, 27. November:

| | |
|---|---|
| Städtebund empfiehlt Wohnbausteuer - Streit um Finanzausgleich beginnt wieder. | 2 |
| Hamburg gibt sich nicht geschlagen (Beispiel Wien nach 1918) | 3 |
| Österreich - billigstes Reiseland - Günstige Auswirkungen der neuen Währungskurse erwartet. | 4 |
| Bildhauer Hofmann 70 Jahre. RK | 4 |
| Wieder ein Heimkehrertransport (Noch 5.000 Gefangene in Russland.) | 4 |
| Uneheliche Kinder - erst nach Kriegsende - 35.000 Mütter "alliiertes" Kinder organisieren sich. | 5 |
| Ein Franzose sieht Wien. (Bilder und Zeichnungen) | 6 |
| Marco Frank als Lehrer in Wien (Konservatorium der Stadt Wien.) | 6 |

Welt am Montag, 28. November:

| | |
|--|---|
| Die Unternehmer wollen zahlen - die Innung ist dagegen! Konflikt im Baugewerbe wegen Auszahlung der Überbückungs- hilfe. | 1 |
| 70.000 fordern ihr Recht. Die österreichischen Naturfreunde zur Schutzhüttenfrage. | 2 |
| 635 Gemeindeangestellte jubilieren.. | 2 |
| Die Tiroler Penicillin-Produktion soll eingestellt werden! Österreich hat einen Aktivposten zu verlieren. Eine Export- produktion bedroht. | 3 |
| Treffpunkt Wien! Billardeuropameisterschaften 1950 in Wien. Die Zauberer der rollenden Kugeln. | 4 |

Montag-Morgen, 28. November:

| | |
|--|---|
| Gefährlicher Streik verhütet. Keine brotlosen Tage. Ver- antwortungsbewußte Haltung bannt eine schwere Gefahr. | 1 |
| Ab 1. Dezember: Marsch zum Gruppenarzt! Die neuen Richt- linien der Krankenkassen und ihre Auswirkung. Was nicht mehr verordnet werden darf. Die Apothekerkammer hat zwei- mal abgelehnt. Der Gruppenarzt in Zukunft - Rezeptkontrollor. | 2 |
| 18-Uhr-Sperre am Samstag bewahrt sich. Noch keine einheit- liche Regelung. Praxis siegt über zögernde Behörden. | 2 |
| Wiedereinführung der Bewirtschaftung? Mißverständene Aus- wirkungen der Währungsunsicherheit. Die ÖVP für Ordnung in der Wirtschaft. | 3 |
| Städte werden gegossen. Schüttbauweise, die Baumethode der Zukunft. Senkung der Baukosten hilft Kriegsschäden überwinden. Handarbeit ist zu teuer. Österreich ist reich an Zuschlagstoffen. Schalung pro Quadratmeter - 15 Minuten. Die Kosten der einen Bauarbeiten sinken um ein Drittel. E.E. | 4 |

Wiener Montag, 28. November:

| | |
|--|----|
| Wiener und Grazer Messetermine. | 2 |
| Vorschreibung 0.33 - Spesen 0.95. Ein Musterbeispiel unse- rer Verwaltung. Der lächerliche Aktenweg führt zum Ruin des Staates! (Restbetrag der Grundsteuer von 33 Groschen) | 2 |
| Warum Herr Stadtrat? (Wäschereibetrieb (Wasch-Service). Aus- stellung weiterer Konzessionen verweigert) | 2 |
| Ansuchen um Ermäßigung der Theaterabgaben. (Aber was wollen S'denn, Schauspieler sind doch eh überall eingeladen!) | 2 |
| Bedenkliche Symptome. (Kinder von 12 bis 15 und 16 Jahren auf die schiefe Bahn geraten) | 3 |
| Heute kommen 1000 Schweine. | 3 |
| Die neue Medikamentenverschreibung. | 3 |
| Wann werden die Wiener Stadtratsmandate aufgeteilt? | 3 |
| Symbol für die Zukunft? (Rathausmann) | 4 |
| Pfuscher im Gärtnerberuf. | 4 |
| Vor dem Weihnachtsmonat. Eine Rechnung, die viel Kopfzer- brechen verursacht. Wer wird das Defizit decken? | 4 |
| Kritik der Schüler-Monatskarte. | 4 |
| Und jetzt: Herunter mit den Sportsteuern. Das gute Beispiel des Finanzministeriums muß allgemeine Nachahmung finden. | 11 |
| Der WEV. lädt ein. (Schüler Wiens, Besuch der Kunstseilbahn unentgeltlich) | 11 |

Tagblatt am Montag, 28. November:

| | |
|--|----|
| 40 neue vierstöckige Häuser in Moskau. | 2 |
| Komponist Carl Tautenhayn gestorben. RK | 2 |
| Weihnachten naht... Viel Menschen - wenig Käufer - Weihnachtsremunerationen ändern nichts... . | 3 |
| Wieder Olympiagroschen. | 6 |
| 100.000 geprellte Totogewinner - Sporttoto fast gesprengt - Totospieler verlangen eine Änderung der Wettbestimmungen - Die geprellten Gewinner organisieren sich - Fünf Auslandspiele in der achten Runde. | 10 |
| Eisradfahren - ein neuer Sport - Wiener Initiative schafft neue Sportkonkurrenz - Das ideale Training für die Radfahrer im Winter. | 10 |

Mödlinger Nachrichten, 26. November:

| | |
|---|---|
| Wechsel in der Leitung der Mödlinger Musikschule. | 2 |
|---|---|